

Im **Liber diurnus pontificum**, des Jahr 678, findet sich der Krönungseid der Päpste. Er wurde zunächst schriftlich, dann mündlich abgelegt. Paul VI. hat diesen Eid, am 30. Juni 1963, abgelegt und dann abgeschafft. Betrügerisch versprach er dem Allmächtigen Gott:

“Ich gelobe, nichts an der Überlieferung, nichts an dem, was ich von meinen gottgefälligen Vorgängern bewahrt vorgefunden habe, zu schmälen, zu ändern oder darin irgendeine Neuerung zuzulassen, vielmehr mit glühender Hingabe als ihr wahrhaft treuer Schüler und Nachfolger mit meiner ganzen Kraft und Anstrengung das überlieferte Gut ehrfurchtvoll zu bewahren; alles, was im Widerspruch zu der canonischen Ordnung auftauchen mag, zu reinigen; die heiligen Canones und Verordnungen unserer Päpste gleichwie göttliche Aufträge des Himmels zu hüten, da ich mir bewusst bin, Dir, dessen Platz ich durch göttliche Gnade einnehme, Dessen Stellvertretung ich mit Deiner Unterstützung innehabe, strengste Rechenschaft über alles, was ich bekenne, im göttlichen Gericht ablegen zu müssen.

Wenn ich es unternehmen sollte, in irgendetwas nach anderem Sinn zu handeln, oder zulassen sollte, dass es unternommen wird, so wirst Du mir an jenem furchtbaren Tag des göttlichen Gerichtes nicht gnädig sein.

Daher unterwerfen Wir auch dem Ausschluss des strengsten Bannes: wer es wagen sollte – seien es Wir selbst, sei es ein anderer – irgendetwas Neues im Widerspruch zu dieser so beschaffenen evangelischen Überlieferung und der Reinheit des orthodoxen Glaubens und der christlichen Religion zu unternehmen, oder durch seine widrigen Anstrengungen danach trachten sollte, irgend Etwas zu ändern, oder von der Reinheit des Glaubens zu unterschlagen, oder jenen zuzustimmen, die solch lästerliches Wagnis unternehmen.“ (LIBER DIURNUS ROMANORUM PONTIFICUM P.L. 105, S. 54)

Der Krönungseid der Päpste, entspricht auch der Lehre des I. Dogmatischen Vaticanum, über die Päpste. **«Ihre Aufgabe ist, die von den Aposteln überlieferten Offenbarungen oder das anvertraute Glaubensgut unter dem Beistand des Heiligen Geistes gewissenhaft zu hüten und getreu auszulegen».**

Nach ihren gotteslästerlichen Versprechen gründeten Johannes XXIII. und Paul VI., im Auftrag der Freimaurer, zwischen 1958 bis 1969, die Vatikan- Sekte. Beide hatten sich mit dem Krönungseid, selbst von der Kirche des Herrn, ausgeschlossen. Die Kirche wurde durch den Ausschluss der Häretiker gereinigt und schlanker. Die Gläubigen sind geistiger weise mit Gott verbunden.

Die Handlungen der ausgeschlossenen Häretiker, betreffen nur die Vatikan-Sekte. Ausserhalb der Kirche des Herrn, gibt es keine Priester, keine Sakramente. Die Gaukler des Vatikans, betrügen die Menschen mit ihren gotteslästerlichen Scheinmessen. Der Herr möge uns vor den Gesetzlosen und ihren Sakrilegien bewahren.

Ausgeschlossen, schaffte Johannes XXIII. das Messopfer des HERRN ab und führte sein Messbuch 1962 ein. Paul VI. führte, 1969, die Gedächtnisfeier, in der Vatikan-Sekte ein. **Der Bruch des Krönungseides wird von den Scheinbischöfen und den katholischen Medien bis heute vertuscht. Dürfen wir weiter schweigen???**

Hubertus Huber hat den Verfall der Kirche in seinem Buch «**KATHOLIKEN-SOS RETTE DEINE SEELE**» beschrieben. Das Buch hat 90 Seiten und kostet 15 Euro. Sie können das Buch bei **Amazon. de** oder über unsere Website: <https://www.katholiken-sos.com>, bestellen und alle unsere Schriften nachlesen.

Verleger für unsere Schriften gesucht.

Spendenkonto: Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, CH6002-Luzern.

IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V BIC: USBWCH80A

Möge der Heilige Geist uns führen.

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 5. Dezember 2025

H.H.

Copyright: Katholiken-SOS Verlag